



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Glöckchen des Eremiten**

**Maillart, Louis Aimé**

**1874-09-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



1254

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 181. Mittwoch,

den 30. September 1874.

# Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Bocroy und Cormon, übersetzt von G. Erju st.  
Musik von Aimé Maillart.

Thibaut, ein reicher Pächter . . . . .	Herr Ditt.
Georgette, seine Frau . . . . .	Frau Blazel.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier . . . . .	Herr Starke.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . . .	Herr Jäger.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin . . . . .	Frau Ulrich-Kohn.
Ein Prediger . . . . .	Herr Knapp.
Ein Dragoner-Lieutenant . . . . .	Herr Eckert.
Ein Dragoner . . . . .	Herr Peters.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf nicht weit von der savoyischen Grenze. Zeit 1704 gegen das Ende des Sedenen-Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

## Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere . . . . . — fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	Heidelberg.
" 10 " —	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " —	